

12.5.2016
00. NACHRICHTEN

„Matura war machbar“

Zentrale Englisch-Reifeprüfung ohne Probleme

WIEN/LINZ. Auch Tag drei der Zentralmatura lief gestern ohne Aufregung ab. „Es gab keine Probleme“, sagten die zuständigen Landes-
schulinspektoren den OÖN.

Gestern wurde das Fach Englisch abgeprüft. An den berufsbildenden höheren Schulen dauerte die Prüfung fünf Stunden, an den Gymnasien viereinhalb. Karl Hödl, Direktor des Linzer Gymnasiums Aloisianum und Englisch-Professor, beurteilt die vom Bundesinstitut für Bildungsforschung erstellte Matura nach der ersten Durchsicht

als „vernünftig und machbar“: „Die Texte sind altersgemäß und aus der Welt der Schüler.“

Im Leseteil waren Texte über Themen wie Tatoos, Vespas und Lügen zu bearbeiten, im Schreibeil mussten ein Beschwerde-Mail an einen Online-Versand sowie ein Essay über Vor- und Nachteile des freien Zugangs zu Universitäten geschrieben werden. Außerdem waren Hör- und Sprachanwendungsübungen zu bewältigen. Österreichweit treten 40.500 Kandidaten zur Zentralmatura an. (hes)